

# Gemeindebrief

für die Evangelischen  
in und um Donauwörth



1

2023

Dezember 2022 bis Februar 2023



Die Verkündigung - eine Detailaufnahme der Simultankrippe von Michael Veh in der Christuskirche

Foto: Sigmar Hientzsch

Kirchentag Nürnberg  
Seite 11

Brot für die Welt  
Seite 24

Aus dem Dekanat  
Seite 32

Titel .....	1	Brot für die Welt .....	24
Impressum.....	2	Rückblick .....	26
An(ge)dacht.....	3	Evang. Bildungswerk .....	28
Kirchenvorstand .....	4	Evang. Landjugend .....	29
Aus dem Leben der Gemeinde.....	6	Diakonie Donau-Ries.....	30
Kirchentag.....	11	Weltgebetstag - Artikel.....	31
Konfirmanden .....	12	Aus dem Dekanat .....	32
Kirchenmusik .....	14	Geburtstage .....	34
Jahreslosung 2023 .....	16	Freud und Leid .....	36
Weltgebetstag - Termine .....	16	Seelsorge .....	36
Gottesdienste.....	17	Gruppen von A bis Z.....	37
Gottesdienstübersicht.....	20	Wir sind für Sie da .....	38
Kreise und Gruppen .....	23		



EINEN DER QR-CODES  
SCANNEN UND DEN  
GEMEINDEBRIEF  
ONLINE MIT  
**FARBIGEN BILDERN**  
LESEN!



[www.donauwoerth-evangelisch.de](http://www.donauwoerth-evangelisch.de)

[www.shientzsch.de](http://www.shientzsch.de)

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth, Kappeneck 6  
**Redaktion:** Elke Dollinger (V.i.S.d.P.), Elfriede Eckhardt, Bettina Eimannsberger, Jasmin Gerhäußer, Frank Wagner  
**Gestaltung:** Sigmar Hientzsch  
**Druck:** Prison-Printer, JVA Kaisheim  
**Auflage:** 3.500 Stück  
**Artikelabgabe:** per E-Mail an [pfarramt.donauwoerth@elkb.de](mailto:pfarramt.donauwoerth@elkb.de) oder im Pfarramtsbüro

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt. Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 2/2023 (März bis Mai 2023): 9. Januar 2023**

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

## Liebe Gemeinde,

die Frage, was wohl die kalten Monate bringen, ist gerade ein wunder Punkt, der in der ganzen Gesellschaft diskutiert wird. Öffentliche Gebäude werden weniger geheizt, in der Christuskirche haben wir in Voraussicht auf einen kalten Winter warme Decken für die Gemeinde angeschafft und viele Menschen müssen bei Energie- und Heizkosten sparen. Das macht Angst – auch unter Christinnen und Christen. Aber in dieser dunklen Zeit feiern wir doch gerade besonders, dass keine Angst ewig dauert und keine Sorge unsere Hoffnung besiegen kann. Darum möchte ich eine kleine Geschichte mit Ihnen teilen, die vielleicht eine positivere Perspektive auf die anstehenden Monate wirft:

**„Wir müssen Weihnachten reformieren!“**, sagt Gott energisch. Er ist im Himmel, umringt von seinen Engeln, die vielleicht nicht ganz verstehen, woher der traurige Blick des Allmächtigen kommt. Aber er erklärt es ihnen: *„Na, die Menschen glauben nicht mehr daran! Sie verstehen nicht, was diese ganze Geschichte mit dem Stall und der Heiligen Nacht soll. Wie auch? Dazu müsste mal Stille sein. Und Zeit. Und Ruhe und am besten Dunkelheit. Aber wer hat das schon? Stattdessen setzen die Kleinen auf einen albernem Kerl im roten Mantel und die Großen auf Amazon!“*

Der Herr ist ratlos – was sollte er tun? Schnell sind die Engel dabei, Ideen zu sammeln: Ein neues Kind in einer Krippe vielleicht? Nein. Ein Wunder wäre doch was! Nur das haut in der heutigen Zeit auch niemanden mehr vom Hocker. Aber da finden sie die Antwort! **„Wir nehmen ihnen ein bisschen was vom Strom!“**, ruft ein Engel mit leuchtenden Augen. „Also nur den, den keiner wirklich braucht. Die Krankenhäuser und Lebensmittelfabriken lassen wir

verschont. Aber sonst? Die Fernseher haben Sendepause, ihre online-Kalender lassen sich nicht mehr abrufen und die Ladenkassen scannen keine überbeuerten Sachen mehr, die eigentlich sowieso keiner braucht!

Keine Glühweinwärmer, keine Lichterketten. Die Menschen werden sich natürlich erst ein bisschen Sorgen machen, aber dann werden sie nach den echten Kerzen suchen, sich in dicke Decken wickeln. Sie werden das Klavier aufklappen und sich an alte Lieder erinnern. Deine Menschen, Herr, sind schließlich ziemlich anpassungsfähig! Du könntest die Sterne funkeln lassen, die sonst kaum jemand mehr sieht und dann werden sie sich an ihre Wünsche erinnern! Die, die sie nicht bestellen können und die ihre Herzen warm machen, ganz ohne Heizstrahler! Sie werden wieder hellhörig werden, wenn wir Engel kommen und ihnen ins Ohr flüstern, dass du da bist, im Himmel und auf der Erde.“

Der Engel strahlt. Und Gott auch. Und so kommt es, dass Gott, der Lichtbringer von Anbeginn an, die Lampen löscht. Er unterbricht den ewig fließenden Strom von Nachrichten und Bildern, damit die Welt auch einmal wieder zur Ruhe kommt. Stille senkt sich über die Dächer und die Dunkelheit traut sich wieder in die Städte. Und in dieser Dunkelheit findet sich Platz für einen neuen Anfang, denn die Menschen erinnern sich wieder an den, der schon vor allem anderen da war.

Gerade auch in der Stille und in der Dunkelheit wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit zu Weihnachten und im neuen Jahr!

Herzlichst, Ihre  
Jasmin Gerhäuser



## Bericht aus dem Kirchenvorstand



Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind in der Regel öffentlich und finden einmal im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Christuskirche statt.

Aufgrund der CORONA-Situation und der jeweils aktuell einzuhaltenden Hygieneregulungen informieren Sie sich bitte über die Abkündigungen und unsere Website, in welcher Form die Sitzungen stattfinden.

Die nächsten Termine:

- Donnerstag, 12. Januar
- Mittwoch, 15. Februar

Sie werden außerdem im Gottesdienst und auf unserer Website bekannt gegeben.

### Aus den Sitzungen ist zu berichten:

- Wegen der Gefahr herabfallender Teile hat der KV beschlossen, dass eine schnelle Renovierung des Turmes nötig ist und dieser noch vor dem Winter komplett eingerüstet werden soll als Sicherung gegen herabfallende Teile. Dann kann die Zeit auch für Voruntersuchungen und Arbeiten zur Renovierung des Turmes genutzt werden. Angedacht ist auch, das Storchennest vom Turm auf das Kirchendach zu versetzen.
- Die Andachtsecke in der Christuskirche wurde neu gestaltet (siehe nächste Seite).
- Annette Strunk wurde als Nachrückerin in den Dekanatsausschuss gewählt.
- Die derzeitige Regelung, dass am 3. Sonntag eines Monats der 9.30 Uhr-Gottesdienst

entfällt und „nur“ um 11.00 Uhr ein Mensch, sing mit-Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen gefeiert wird, gilt vorerst für eine Probezeit von 6 Monaten. Der Kirchenvorstand freut sich über entsprechende Rückmeldungen.

- Auch unsere Kirchengemeinde muss Energie sparen. Das Baureferat der Landeskirche hat den Kirchengemeinden hierzu einige Empfehlungen, wie die Verlegung der Gottesdienste in den Wintermonaten in den Gemeindesaal, an die Hand gegeben. (Siehe Seite 8)
- Der Kirchenvorstand hat Decken für die Kirchenbesucher beschafft. Sie werden vor Beginn des Gottesdienstes ausgegeben

■ Renate Plettke

### *Liebe Gemeinde – die Flamme brennt!*

*„Es begab sich aber zu der Zeit“ irgendwann zwischen 64 vor und 37 nach Christus. Da war Tiberius Kaiser. Da begann eine andere Zeitrechnung. Denn da lebte der, dessen Geburt heute noch überall auf der Welt gefeiert wird. Er war kein Gelehrter, kein hoher Beamter. Er war heimatlos, ein Fremder im eigenen Land. Aber was er gelebt hat, ist bis heute wahr: Jeder kann jederzeit neu anfangen. Das Skandalöse daran, damals wie heute: Bedrängte, Enttäuschte, Unterdrückte träumen plötzlich davon, frei zu sein. Manchen werden die Augen geöffnet, Kranke werden gesund, das wenige Eigene reicht für Viele. Seine Aufer-*



*stehung veränderte die menschliche Perspektive. Er überwand den Tod. Unfassbar, in jedem Jahrhundert. Und doch vollendete er damit nur, was er begonnen hatte. Manche glauben nicht daran, dass er wirklich gelebt hat oder tatsächlich bedeutsam war. Dennoch können auch sie nicht bestreiten: Damals wurde ein Feuer entzündet. Seine Flamme brennt noch heute. Das ist Beweis genug.*

*Mari Moshage*

Wir feiern wieder ein Weihnachtsfest in einer Zeit, die geprägt ist von Sorgen, Ängsten, Wut und Ohnmacht. Ich wünsche uns, dass wir dieses Fest feiern können im Sinn der neuen Hoffnung auf Wandel und Frieden.

Im Namen des Kirchenvorstandes wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023.

Renate Plettke, Vertrauensfrau



Foto: Sigmar Hientzsch

## Eine erfahrungsreiche Zeit

Im Gemeindebrief März bis Mai 2010 stand zum letzten Mal unter Satz & Layout: Florian Berg. Zusammen mit seinem Vater – Pfarrer Fritz Berg – hat er bis dahin in Wochenend-Nachtschichten die Gemeindebriefe gestaltet. Ich bewundere immer noch, wie sie das geschafft haben.

Nun stand die Frage der Nachfolge im Raum. Große Ahnung, wie so ein Druckerzeugnis erstellt wird, hatte ich keine. Die Arbeit als solche am PC hat mich dann aber doch interessiert. Bei einer Gemeindeveranstaltung habe ich mich dann bei Pfarrer Berg gemeldet und angeboten, bis sich ein Nachfolger gefunden hat, die Erstellung der Gemeindebriefe zu übernehmen. Im aktuellen Gemeindebrief steht nun unter Gestaltung zum letzten Mal mein Name.

Im Februar 2023 werde ich, so Gott will, achtzig Jahre alt. Ich denke es wird Zeit, die Erstellung der Gemeindebriefe in die Hände Jüngerer zu legen. Neue Ideen und andere Überlegungen können den Gemeindebrief attraktiver und interessanter werden lassen.

**DANKE!** Ich bedanke mich bei allen, die mit den mir zur Verfügung gestellten Texten und Bildern zur Gestaltung der Gemeindebriefe beigetragen haben. Danke auch an Herrn Josef Uhl von der Druckerei in Kaisheim, der mir vor allem am Anfang dieser Tätigkeit

einige Tipps gegeben hat. Ein besonderer Dank geht aber an meine liebe Frau Gertrud. Sie hat die Gemeindebriefe Korrektur gelesen. Mit viel Geduld hat sie mir dabei immer wieder Anregungen gegeben, wie sich an der Gestaltung evtl. etwas verbessern ließe und

sie sich dann von mir „das geht nicht“, „das kann ich nicht“, „was soll das“ usw. anhören musste. Oft dauerte es nicht lange, bis dann von mir die Frage kam: „*Hast Du das so gemeint?*“ – und die betreffende Seite sah dann wieder eine Idee gefälliger aus. Mein Dank gilt auch unserem Herrgott. Ich bin fest überzeugt, dass er immer dann der Ideengeber war, wenn ich mal überhaupt nicht wusste, wie ich den einen oder anderen Artikel noch einigermaßen sinnvoll

unterbringen sollte. Danke auch an Sie, liebe Gemeindebriefleser:innen, für die in dieser Zeit erhaltenen positiven Rückmeldungen.

Meinem Nachfolge-Team wünsche ich für ihre Arbeit viele gute und neue Ideen für die künftige Gestaltung der Gemeindebriefe. Mir hat diese Arbeit Spaß gemacht und ich habe dabei auch einiges gelernt. Gespannt bin ich auf die nächsten Gemeindebriefe und hoffe, dass mir die Zeit bleibt, auch noch einige lesen zu dürfen.

Ihr bisheriger Gemeindebrief-Puzzler  
*Sigmar Hientzsch*



Mein erster Gemeindebrief (3/2010)

## Sommertreffen der Besuchsdienstkreise



Foto: Elke Dollinger

Der Geburtstags- und der Krankenhaus-Besuchsdienstkreis haben sich zu einem gemeinsamen Gedanken- und Erfahrungsaustausch getroffen. Sie könnten beim nächsten Treffen ebenfalls bei dieser Gruppe dabei sein, wenn Sie Lust haben,

- sich ehrenamtlich zu engagieren;
- Kontakte zu anderen Menschen zu knüpfen;

– ihre Zuneigung und Aufmerksamkeit mit anderen zu teilen.

Vorrangig sind wir derzeit auf der Suche nach einer Person im Geburtstags-Besuchsdienstkreis für den Bereich Kaisheim.

Sie können sich diesen Dienst im christlichen Leben unserer Kirchengemeinde vorstellen? Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Elke Dollinger.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Sie liegen im Krankenhaus und möchten gerne besucht werden? Dann lassen Sie uns dies bitte wissen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erhalten wir vom Krankenhaus keine Informationen mehr über die Religionszugehörigkeit der Patienten.

## Streaming-Gottesdienste

Wir haben uns schon daran gewöhnt: In Mediatheken stehen jederzeit Filme bereit. Auch Gottesdienste aus der Christuskirche finden Sie dort. Sie können aber auch gerne live mitfeiern beim „Streaming“. Gottesdienste mit einer Übertragung aus der Kirche sind

für den 1. bis 3. Advent, Weihnachten, den Altjahresabend und ggf. an Epiphania geplant.

**Hinweis:**

Abendmahlsgäste im Altarraum werden nicht gefilmt!

■ Elke Dollinger

## „Winterkirche“

In der Übergangszeit und für das sparsamere Heizen halten wir für Sie in der Kirche und den Räumen des Gemeindehauses Decken bereit.

Außerdem hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass die **Gottesdienste in der Zeit vom 6. Januar bis Ende Februar 2023 im Gemeindesaal** gefeiert werden.



Foto: Elke Dollinger

## Predigtreihe im Advent

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen an den Adventssonntagen und auch bei den Mittwoch-Abendgebeten eine Predigtreihe an. Fast alle unsere Prediger:innen, ob ehrenamtlich oder hauptberuflich, machen sich Gedanken zu den Stichworten: „**Zuversicht**“, „**Dankbarkeit**“, „**Freude**“ und „**Friede**“. Das soll Sie mit hineinnehmen in die Vorbereitung des Weihnachtsfestes. Um die Dunkelheit mit Licht zu erhellen,

daheim zum Nachdenken und Meditieren einzuladen gibt es dazu „**Lichttüten**“.

■ Elke Dollinger



## Krippenspiel – liebe Kinder der Donauwörther Grundschulen!

Zur Erinnerung hier noch einmal die voraussichtlichen Termine für die Proben zur geplanten Kinderchristvesper am **Heiligen Abend, 24. Dezember um 16 Uhr** in der Christuskirche in Donauwörth.

Die Termine für die Proben im Gemeindesaal oder der Christuskirche sind jeweils **freitags um 16.00 Uhr** für eine Stunde am **2., 9. 16. und 23. Dezember** (Generalprobe).

Herzliche Einladung dazu!

Sollte es zu Veränderungen kommen, findet ihr diese auf der Website. Fragt auch gerne bei mir telefonisch oder per E-Mail nach.

Ich freue mich auf das Krippenspiel und grüße euch alle sehr herzlich!

Euer Diakon  
Johannes Hildebrandt

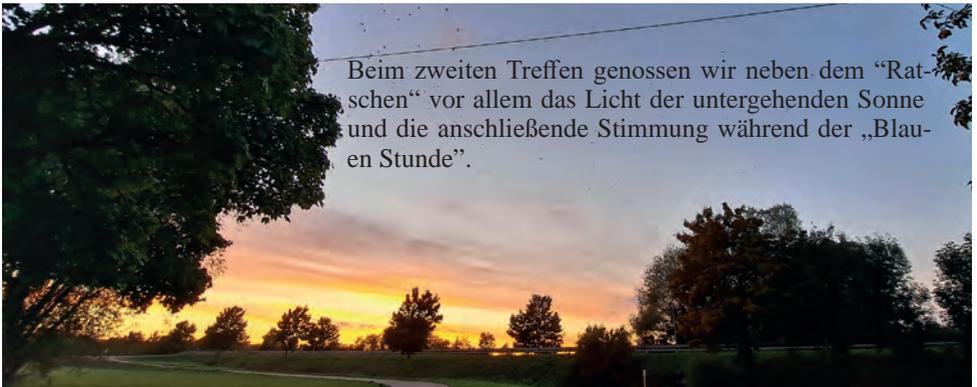
## Einladung zu Ge(h)spräche ...

dem neuen Angebot, um zusammenzukommen, sich miteinander über Lebens- und Glaubensfragen auszutauschen oder einfach gemeinsam in Bewegung zu bleiben.



Fotos: Christa Lechner

Die Gruppe hat sich bisher zweimal getroffen. Nach einem ersten Impuls machte sie sich auf den Weg durch den Tunnel und weiter über den alten Bahndamm. Die Bilder zeigen Eindrücke von der Gruppe, u.a. bei einer Pause, um über gemeinsame Wege zu sprechen.



Beim zweiten Treffen genossen wir neben dem "Ratschen" vor allem das Licht der untergehenden Sonne und die anschließende Stimmung während der „Blauen Stunde“.

Foto: Annete Reinsnecker



### *Interesse?*

Kontakt:

Frauen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Donauwörth  
Elfriede Eckhardt, Tel. 0906 223 16 oder 0151 681 332 91

Treff:

Freilichtbühne, jeden 1. Montag im Monat, um **16.00 Uhr**  
nächste Termine: 5. Dezember, 2. Januar und 6. Februar



## Jubelkonfirmation 2023

Damit wir diese Jubel-Konfirmation mit möglichst vielen EHEMALIGEN feiern können, suchen wir weiterhin Adressen von Personen, die in den Jahren 1967 bis 1973 in der Christuskirche konfirmiert wurden oder in unserer Gemeinde leben und keinen Kontakt mehr zur alten Heimatgemeinde haben. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

■ Elke Dollinger

## BRK-Wasserwacht – Bootstaufe

Am Freitag, den 7. Oktober fand im Naherholungsgebiet in Hamlar eine ökumenische Bootstaufe mit Pfarrer Markus Lidel und Pfarrerin Elke Dollinger statt. Das Boot dient

zu Rettungseinsätzen auf Seen und Flüssen. Es wurde auf den Namen „Steve“ getauft. Der Wasserwacht Gottes Segen für ihre Einsätze!

■ Elke Dollinger



Foto: Kerstin Fritzsch



## Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.–11. Juni 2023

Ein großes Ereignis wirft auch auf unsere Region seine Schatten voraus: der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg vom 7. bis 11. Juni 2023. Die drei Ries-Dekanate planen dafür in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk Donau-Ries verschiedene Aktionen zum Kirchentag. So sind auf der einen Seite Tagesfahrten an den einzelnen Tagen nach Nürnberg geplant. Ein weiterer Gedanke ist, mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, für die es auf dem Kirchentag immer wieder spezielle Angebote gibt, nach Nürnberg zu fahren.

Zum Auftakt des Kirchentages, am sog. Abend der Begegnung, wollen sich die Dekanate mit einem Essensstand beteiligen, an dem u.a. Kartoffeln aus dem Nordries mit Quark, Messwürste in Zusammenarbeit mit einer örtlichen Metzgerei und Küchle und Bauertorten den Gästen als Spezialitäten

aus unserer Region angeboten werden sollen. Daran gedacht ist, dass sich an diesem Stand auch die Dekanate und die Region vorstellen. Gerade für diese Aktion braucht es Unterstützung aus den Gemeinden, dazu werden Frau Müller vom Bildungswerk und Dekan Wagner dann die Gemeinden direkt anschreiben. Beide stehen auch für weitere Rückfragen zur Verfügung.

Und auch die Gemeinde Donauwörth plant, am Kirchentag teilzunehmen und zwar in musikalischer Form. Unser Kantor Hans-Georg Stapff hat sich zu verschiedenen Angeboten angemeldet, allerdings kam dazu noch keine Rückmeldung.

Alle weiteren Informationen zum Kirchentag finden Sie auch unter <https://www.kirchentag.de>



MONATSSPRUCH DEZEMBER 2022

**Der Wolf findet Schutz beim  
Lamm, der Panther liegt beim  
Böcklein. Kalb und Löwe weiden  
zusammen, ein kleiner Junge  
leitet sie. Jesaja 11,6**

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017  
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## Konficamp 2022

Das neue Konfijahr begann im Juli mit dem Konficamp. In Plößberg verbrachten wir vier abwechslungsreiche und warme Tage gemeinsam mit Gemeinden aus dem Dekanat Donauwörth und Oettingen. Nach der Anreise am Donnerstag stand erstmal Feldbetten aufbauen und ankommen auf dem Plan, danach gab es Mittagessen und das Programm begann sportlich mit dem Weltmarktspiel. Durch dieses Spiel haben die Konfirmanden verstanden, dass Regeln wichtig sind und daraufhin erarbeiteten sie mit etwas Hilfe der Teamer die Regeln für

die kommenden Tage. Nach dem Abendessen ging es auf eine kleine Nachtwanderung durch den Wald und zum Abschluss des Tages saßen alle zusammen am Lagerfeuer, und einige Lieder wurden lauthals gesungen.

Am zweiten Tag stand ein etwas ernsteres Thema auf dem Plan, denn nach einer kurzen Einführung ging es in die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, wo uns Guides über das Gelände führten. Am Nachmittag ging es locker zu und alle spielten Volleyball, Werwolf oder übten sich an der Slackline.



Nach dem Abendessen wurde das am Vormittag Erfahrene noch einmal reflektiert und erneut stand ein Lagerfeuerabend an.

Am Samstag begannen wir den Tag mit etwas Theorie, und die Konfis durften sich überlegen, was ihnen in schweren Zeiten Kraft gibt und das allen vorstellen. Nach dem Mittagessen ging es an den Badensee, alle freuten sich sehr auf die Abkühlung. Wie an den vorherigen Tagen endete der Tag mit einem Lagerfeuerabend.

Fotos (2): Bachmann und Götz

Wie jeden Abend wurden die Konfis mit einem Abendchoral ins Bett geschickt. Sonntags feierten wir noch gemeinsam einen Gottesdienst zum Abschluss. Nach dem Mittagessen räumten alle vorbildlich den Zeltplatz gemeinsam auf und danach stiegen wir in unseren Bus und fuhren Richtung Heimat.



Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen und freuen uns auf das gemeinsame Jahr mit den Konfis. Eure Teamer:innen

## Konfirmandenjahrgang 2022 / 2023

In zwei Unterrichtsgruppen werden die Konfirmand:innen von Pfrin. J. Gerhäuser, Diakon J. Hildebrandt und den Teamer:innen auf die Konfirmation vorbereitet.



Die selbst gestalteten Konfirmandenkerzen Foto: Sigmar Hientzsch

## Die Donauwörther Singmäuse ...

proben regelmäßig **freitags** von **16.30 Uhr** bis **17.15 Uhr** im Gemeindehaus. Ihr habt Lust mitzumachen? Dann meldet euch doch bitte bei

Sabine Hermann ☎ 0176 / 22 37 38 37

E-Mail: [sabine.hermann@email.de](mailto:sabine.hermann@email.de)



## Unser Posaunenchor spielt ...

auf dem  
**Weihnachtsmarkt in der Parkstadt**  
am **Freitag, den 2. Dezember**  
ab **18.00 Uhr**

und am  
**Münsterturm in der Reichsstraße**  
am **Sonntag, den 4. Dezember**  
ab **17.00 Uhr**

unter der Leitung von Dr. Hans-Martin Linsmeyer.

## Adventskonzert ...

am **Sonntag, den 11. Dezember** um **17.00 Uhr** in der **Christuskirche**

mit dem Schüler-Streichorchester der  
Städtischen Musikschule Donauwörth

und dem  
Kirchenchor



Fotos: Sigmar Hientzsch

# 26. Donauwörther Notenkessel

Gospel und Pop

Nach der Coronapause startet die Notenkes-  
selsaison 2023 schon am

**Samstag, den 4. Februar um 19.00 Uhr**  
in der **Christuskirche**

mit dem multimedialen Konzert

## „Urknall und Sternenstaub“

mit Clemens Bittlinger, David Plüss und David Kandert, sowie dem Astrophysiker Prof. Dr. Andreas Burkert. Er ist Leiter der Sternwarte der Uni München und zeigt Bilder von der Weite des Universums. Mit dabei ist außerdem Matthias Dörsam mit Saxophon und Klarinette.

Dazu bringt Clemens Bittlinger, der Liedermacher und Pfarrer ist, Songtexte vom großen Gott mit, die David Plüss meisterhaft vertont hat.

Mitsingen ist möglich: „*Siehst du die*



Foto: NASA NGC 602 aufgenommen von Hubble Telescope

*Sterne am Himmel steh'n? Siehst Du die  
Wolken vorüberzieh'n? In einer von tausend  
und einer Nacht, hat uns ein Licht auf den  
Weg gebracht“.*

Ein Mut machendes, intellektuell erfrischendes und gleichzeitig Glauben stärkendes multimediales Konzert.

### Hier die nächsten Notenkessel-Termine in der Christuskirche zum Vormerken:

Freitag, 10.03. bis  
Sonntag, 12.03. Gospelseminar mit **Kirk Smith**

Sonntag, 12.03. Konzert mit dem Seminarchor  
und **Kirk Smith**

Samstag, 18.03. Konzert mit dem Gospelchor *sing@life* aus Nördlingen  
und dem **Jazz-Trio H2F**



© promikon.de

■ Hans-Georg Stapff

Stefanie Bahlinger nimmt die Sklavin Hagar als Sprecherin des Verses in den Fokus. Doch auf der freien Fläche wirft sich die skizzierte Frau zu Boden. Ihr Gewand bedeckt den Körper und liegt wie die Last ihres Lebens auf ihr. In demütiger Haltung tritt sie vor Gott und ruft voller Dankbarkeit aus: „*Du bist ein Gott, der mich sieht!*“. Die Hände bergend vor dem Gesicht sieht sie nicht, wie der Himmel in strahlende Farben aufreißt. Der Blick, der auf sie fällt, ist voller Liebe und Annahme. Aus der Leere der Wüste um sie herum wird Freiheit. Gottes Nähe ist uns auch in der Not immer zugesagt. Er beachtet auch die, die scheinbar niemand sieht.

„Zum ersten Mal prägt der Ausspruch einer Frau ein ganzes Jahr. Sie steht für all die nicht wertgeschätzten Frauen in Gesellschaft und Religion bis heute“.

Jutta Henner, vertretende Vorsitzende der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, [www.verlagambimbibach.de](http://www.verlagambimbibach.de)

## Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen (Artikel Seite 31)

- in **Donauwörth** am **Freitag**, den **3. März 2023** in der Dreifaltigkeitskirche in Riedlingen, die Zeit stand bei Drucklegung noch nicht fest
- in **Mertingen** am **Freitag**, den **3. März 2023** um **19.00 Uhr** in der Kirche oder dem Pfarrheim St. Martin
- in **Kaisheim** am **Freitag**, den **3. März 2023**, Zeit und Ort standen bei Drucklegung noch nicht fest
- für **Oberndorf** werden Zeit und Ort noch bekanntgegeben.

**CORONA: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise!**

## Unsere besonderen Gottesdienste

### Waldweihnacht im Mertinger Forst – Kapelle St. Anna im Wald

Manches, was sich entwickelt, gerade auch in einer schwierigen Zeit wie „Corona“, darf auch fortgeführt werden! Viele Menschen waren begeistert von der Waldweihnacht in Mertingen. In den letzten zwei Jahren als „Außenangebot“. In diesem Jahr wurde ich schon darauf angesprochen: „*Gell, die Waldweihnacht gibt's doch wieder?!*“ Ja! Wenn die große Feierei erst einmal vorbei ist, das Festessen miteinander genossen, bleibt

Zeit für ihre Seele, Spiritualität und Einkehr. Dies tun wir im Mertinger Forst am 1. Weihnachtsfeiertag. Bewusst am späten Nachmittag, um in der Dunkelheit dem Weihnachtslicht weiter auf die Spur zu kommen. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor.

Herzliche Einladung, sich auf den Weg zu machen – bei jedem Wetter.

■ Elke Dollinger

### Heilig Drei Könige – musikalischer Gottesdienst

Beim Abendmahlsgottesdienst an Epiphania / Heilig Drei Könige ist das

**Jazz-Trio H2F**

zu Gast am

**6. Januar um 17.30 Uhr.**

Die Gruppe aus Organist Christoph Heinrich (H), Schlagzeuger Tom Höpfner (H) und Bernd Fischer (F) mit Saxophon lädt zu großartiger Musik ein.



Foto: Wolfgang Heinrich



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017  
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

## Ökumenische Gottesdienste zur Allianzgebetswoche

Am **Donnerstag**, den **12. Januar** lädt um **19.30 Uhr** das Gospelhouse Donauwörth im Rahmen der Allianz-Gebetswoche zum gemeinsamen Gebetsgottesdienst in ihre Gemeinderäume in der Nürnberger Straße 1 ein. Eingang „Am spitzen Berg“.

Am **Sonntag**, den **15. Januar** feiern wir um **11.00 Uhr** den Mensch, sing mit-Gottesdienst als einen gemeinsamen Gottesdienst der Evangelischen Allianz zusammen mit der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Donauwörth und dem Gospelhouse Donauwörth.

## Taufgottesdienste

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

☎ siehe unter: „WIR SIND FÜR SIE DA“

Termine: siehe Gottesdiensttabelle



Allgemeine Infos zur Taufe finden Sie auf unserer Website oder **QR-CODE SCANNEN UND DIE TAUFBEGLEITER-APP AUFRUFEN.**

## Abendgebet zur Wochenmitte

Zu diesen Mittwochs-Gottesdiensten um **19.00 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich ein.

In der Regel feiern wir ihn einmal im Monat

als *Worship Wednesday* (mit Lobpreis-Liedern).

Termine: siehe Gottesdiensttabelle

## Kinderkirche (KiKi)

Das „KiKi“-Team lädt ganz herzlich die Familien, aber auch die Kinder, die alleine kommen können zur Kinderkirche ein.



Wir beginnen gemeinsam um **11.15 Uhr** in der Christuskirche oder im Gemeindesaal.

Termine: siehe Gottesdiensttabelle

Kontakt:

Pfrin. Elke Dollinger, ☎ 0906 / 12 79 88 63

## Mensch, sing mit-Gottesdienste

Die Gottesdienste mit modernen Liedern feiern wir um **11.00 Uhr** im Gemeindesaal. Falls Sie Interesse haben, gibt es anschließend bei einem gemeinsamen Mittagessen

Gelegenheit zu einem Meinungs- und Gedankenaustausch. Bitte bringen Sie etwas für ein gemeinsames Buffett mit!

Termine: siehe Gottesdiensttabelle

## Gottesdienste in den Altenheimen und der Klinik

### AWO Seniorenheim Mertingen

Mittwoch, 21.12. 16.00 Uhr Gottesdienst

Pfrin. J. Gerhäußer

Mittwoch,	25.01.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Mittwoch,	22.02.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan F. Wagner

### **BRK Zentrum – Jennisgasse, Donauwörth**

Freitag,	02.12.	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	23.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Freitag,	06.01.	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	20.01.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Lektorin C. Lechner
Freitag,	03.02.	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan F. Wagner
Freitag,	17.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Freitag,	03.03.	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

### **Bürgerspital – im Taufersaal**

Dienstag,	20.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	31.01.	15.30 Uhr	Salbungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	28.02.	15.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan F. Wagner

### **Seniorenresidenz Am Wiesengrund Nordheim**

Gottesdienste im Dezember bis Februar nach Vereinbarung.

### **Tagespflege Johanniter Nordheim**

Mittwoch,	21.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Mittwoch,	25.01.	15.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Mittwoch,	22.02.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan F. Wagner

### **Donau-Ries-Klinik – in der Kapelle**

Dienstag,	06.12.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Prädikantin M. Stelzle
Dienstag,	13.12.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	20.12.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	27.12.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Dekan F. Wagner
Dienstag,	03.01.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	10.01.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	17.01.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	24.01.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	31.01.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Dekan F. Wagner
Dienstag,	07.02.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer
Dienstag,	14.02.	18.15 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Dienstag,	21.02.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Dekan F. Wagner
Dienstag,	28.02.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	07.03.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. J. Gerhäußer

**Hier feiern wir:** **Christuskirche und Gemeindehaus:** Donauwörth, Pflögstraße 32  
**Hl.-Geist-Kirche:** Asbach-Bäumenheim, Droßbachsiedlung 16  
**JVA Kapelle:** Kaisheim, Abteistraße (rechts vom TOR II der JVA)  
**Katholische Kirche St. Martin:** Mertingen, Fuggerstraße 2

**SO 4. Dezember**

09.30 Uhr Christuskirche  
 11.15 Uhr Christuskirche

**2. Sonntag im Advent / Predigtreihe**

Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor,  
 Prädikantin M. Stelzle, anschließend Kirchenkaffee  
 Kinderkirche, KiKi-Team

**MI 7. Dezember**

19.00 Uhr Christuskirche

Abendgebet mit AdventsLiturgie

**SA 10. Dezember**

14.00 Uhr Christuskirche

**Taufsamstag**

Taufgottesdienst, Dekan F. Wagner

**SO 11. Dezember**

09.30 Uhr Christuskirche  
 10.45 Uhr Hl.-Geist-Kirche

**3. Sonntag im Advent / Predigtreihe**

Gottesdienst, Dekan F. Wagner  
 Gottesdienst, Dekan F. Wagner

**MI 14. Dezember**

19.00 Uhr Christuskirche

Abendgebet als Advents-Worship Wednesday

**SO 18. Dezember**

11.00 Uhr Gemeindesaal

**4. Sonntag im Advent / Predigtreihe**

Mensch, sing mit-Gottesdienst, Lektorin C. Lechner

**MI 21. Dezember**

19.00 Uhr Christuskirche

Abendgebet mit AdventsLiturgie

**SA 24. Dezember**

16.00 Uhr Christuskirche  
 16.00 Uhr Hl.-Geist-Kirche  
 17.30 Uhr JVA Kapelle  
 18.00 Uhr Christuskirche  
 22.00 Uhr Christuskirche

**Heiliger Abend**

Kinder-Christvesper mit Krippenspiel,  
 Diakon J. Hildebrandt  
 Christvesper für Familien, Pfrin. E. Dollinger  
 Christvesper, Pfrin. J. Gerhäußer  
 Christvesper mit Posaunenchor, Dekan F. Wagner  
 Christmette mit Kirchenchor, Dekan F. Wagner

**SO 25. Dezember**

17.00 Uhr Mertingen

**1. Weihnachtsfeiertag**

Waldweihnacht (siehe Seite 17), Pfrin. E. Dollinger

<b>MO 26. Dezember</b>		<b>2. Weihnachtsfeiertag</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor, Dekan F. Wagner
11.00 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Abendmahlsgottesdienst, Dekan F. Wagner
<b>SA 31. Dezember</b>		<b>Altjahresabend / Silvester</b>
16.00 Uhr	JVA Kapelle	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl, Dekan F. Wagner
17.30 Uhr	Christuskirche	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Dekan F. Wagner
<b>SO 1. Januar</b>		<b>Neujahr</b>
16.00 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Segnungsgottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
17.30 Uhr	Christuskirche	Segnungsgottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
<b>FR 6. Januar</b>		<b>Epiphania / Hl. Drei Könige</b>
17.30 Uhr	Gemeindesaal	Abendmahlsgottesdienst mit Jazz-Trio H2F, Pfrin. E. Dollinger (siehe Seite 17)
<b>SO 8. Januar</b>		<b>1. Sonntag nach Epiphania</b>
09.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
<b>MI 11. Januar</b>		
19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet mit Iona-Liturgie
<b>SA 14. Januar</b>		<b>Taufsamstag</b>
14.00 Uhr	Gemeindesaal	Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
<b>SO 15. Januar</b>		<b>2. Sonntag nach Epiphania / Evangelische Allianz</b>
11.00 Uhr	Gemeindesaal	Mensch, sing mit-Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
<b>MI 18. Januar</b>		
19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet mit Iona-Liturgie
<b>SO 22. Januar</b>		<b>3. Sonntag nach Epiphania</b>
09.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger

<b>MI 25. Januar</b>		
19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet als Worship Wednesday
<b>SO 29. Januar</b>		
		<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b>
09.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst, Lektorin C. Lechner
<b>MI 1. Februar</b>		
19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet mit Iona-Liturgie
<b>SO 5. Februar</b>		
		<b>Septuagesimä</b>
09.30 Uhr	Gemeindesaal	Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger anschließend Kirchenkaffee
11.15 Uhr	Gemeindesaal	Kinderkirche, Pfrin. E. Dollinger + KiKi-Team
<b>MI 8. Februar</b>		
19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet mit Iona-Liturgie
<b>SA 11. Februar</b>		
		<b>Taufsamstag</b>
14.00 Uhr	Gemeindesaal	Taufgottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
<b>SO 12. Februar</b>		
		<b>Sexagesimä</b>
09.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst, Dekan F. Wagner
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Dekan F. Wagner
<b>MI 15. Februar</b>		
19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet als Worship Wednesday
<b>SO 19. Februar</b>		
		<b>Estomihi</b>
11.00 Uhr	Gemeindesaal	Mensch, sing mit-Gottesdienst, Pfrin. J. Gerhäußer
<b>SO 26. Februar</b>		
		<b>Invokavit</b>
09.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
<b>MI 1. März</b>		
19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet mit Passions-Liturgie
<b>FR 3. März</b>		
		<b>Weltgebetstag der Frauen</b>
Gottesdienste siehe Seite 16		

<b>SO 5. März</b>		<b>Reminiszere</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfrin. J. Gerhäußer und Diakon J. Hildebrandt anschließend Kirchenkaffee
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche, Pfrin. E. Dollinger + KiKi-Team
<b>MI 8. März</b>		
19.00 Uhr	Christuskirche	Abendgebet als Worship Wednesday
<b>SA 11. März</b>		<b>Taufsamstag</b>
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Dekan F. Wagner

## Aus dem offenen Ökumenekreis Riedlingen

Auch weiterhin gilt:  
Bitte informieren Sie sich über die Tages-  
presse und über die Abkündigungen bei den  
Gottesdiensten, wo und wann evtl. Veranstal-  
tungen stattfinden.

Kontakt:  
Franz Gasiorek  
☎ 0906 / 42 11



## Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ganz herzlich laden ein ins Haus der Begegnung in der Parkstadt ...

– Frau Dörte Weißmüller zum



jeweils **montags** von **14.30** bis **15.30 Uhr**

– Frau Beate Enzler zur

**SENIOREN  
GYMNASTIK**



jeweils **freitags** von **14.30** bis **15.30 Uhr**

Kontakt über: Projektleiterin Michaela Kaag vom Haus der Begegnung

☎ 0906 / 9 99 83 78 50

## „Hunger macht mir Angst“ 64. Aktion Brot für die Welt

der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen

**Brot**  
für die Welt

### Mit WhatsApp gegen Dürre, Hunger und die Folgen des Klimawandels

#### *Simbabwe*

Kaum ein afrikanisches Land ist so stark vom Klimawandel betroffen wie Simbabwe. Vor allem im Osten des Landes leiden Kleinbauernfamilien unter Dürren und Zyklonen. Eine Partnerorganisation von **Brot für die Welt** hilft ihnen, sich an die schwierigen Bedingungen anzupassen.

#### **Das Versprechen ohne Hunger zu leben**

In den 42 Jahren ihrer Ehe gab es nur eine Hand voll Tage, die Evelyn und Gift Dirani nicht zusammen verbracht haben. Aufgewachsen im gleichen Dorf im Osten Simbawes, fragte Gift im Alter von 19 Jahren Evelyn, ob sie ihn heiraten wolle. Das fruchtbare Land seiner Eltern biete ihnen

genug zum Leben, versprach er. Ihre Antwort war ein Kuss. Das Essen war zwar oft knapp, doch jahrzehntelang konnte Gift Dirani sein Versprechen halten. Die beiden teilten ein bescheidenes, aber erfülltes Leben. Strom gibt es bis heute nicht in Nyanyadzi im Bezirk Chimanimani, der nächste Wasserhahn ist hunderte Meter entfernt. Aber irgendwie warf die Ernte immer genug ab, für sie, ihre Kinder und die Enkel.

#### **„Hunger macht mir Angst“**

Bis vor ungefähr zehn Jahren. Da begann, was bis heute anhält: Die gemeinsamen Gebete und der gegenseitige Halt halfen nicht mehr. Die Temperaturen stiegen, die Erträge



Die Organisation TSURO zeigt Kleinbauernfamilien, wie sie trotz der schwierigen Klimabedingungen erfolgreich Landwirtschaft betreiben können.

ihrer Felder sanken. Die Regenzeit setzte immer später ein, und wenn sie Ende November endlich kam, dann meist nur mit geringen Niederschlägen. Oder mit so heftigen, dass die Felder regelrecht weggeschwemmt wurden. Erst war es ein Tag in der Woche, an dem sie mit leerem Magen zu Bett gingen, dann zwei. „Hunger macht mir mehr Angst als alles andere“, sagt Gift Dirani heute.

#### **Mit dem Klimawandel leben**

Ohne die Unterstützung von TSURO hätte die Familie die

vergangenen Jahre vielleicht nicht durchgestanden. Vor rund 20 Jahren von Bauern und Bäuerinnen gegründet, ist aus der Graswurzelbewegung eine Institution im Osten des Landes geworden. Mit finanzieller Unterstützung von Brot für die Welt helfen aktuell 43 Mitarbeitende mehr als 1.000 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, mit den Folgen des Klimawandels zu leben und gleichzeitig die Umwelt zu schützen. Welches Saatgut funktioniert unter den veränderten Klimabedingungen? Wie lässt sich der wenige Regen effektiv nutzen? Wie lassen sich die Schäden von Stürmen minimieren? Und wie können sie ihr Einkommen erhöhen? Auf diese Fragen liefert TSURO Antworten. Die Bäuerinnen und Bauern verbreiten das erworbene Wissen im eigenen Dorf weiter. Ein Schneeball-System, von dem Zehntausende profitieren.

### **Weithin sichtbare Erfolge**

Drei Jahre lang haben die Eheleute Dirani unter Anleitung von TSURO gearbeitet, dutzende Steinreihen gelegt, an tausenden Stellen kleine Kuhlen gegraben. So rauscht bei heftigen Regenfällen das Wasser nicht mehr ungebremst ins Tal.

### **Zuversichtlich in die Zukunft**

Auch wenn sie auf einen Hügel klettern müssen, um Handy-Empfang zu haben: Gift und Evelyn Dirani haben sich der WhatsApp-Gruppe von TSURO angeschlossen. So können sie ihre Kenntnisse an andere Bauern und Bäuerinnen weitergeben und ihrerseits Tipps erhalten. Inzwischen blicken sie wieder zuversichtlich in die Zukunft. Neulich war zum ersten Mal seit Langem wieder etwas



Familie Dirani

Geld übrig, umgerechnet ein paar Euro. Bei der Hochzeit vor 42 Jahren fehlten die Mittel für Eheringe, nun ging Evelyn alleine los und kaufte welche. Silber gefärbtes Metall. „Wurde Zeit“, sagte sie ihrem überraschten Mann, als sie ihm den Ring ansteckte. Dann gingen sie zurück aufs Feld und arbeiteten weiter.

### **Bitte unterstützen Sie die Projekte von Brot für die Welt:**

- Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab.  
Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.
- Opfertüten sind den Gemeindebriefen beigelegt oder liegen aus.

### **Spendenkonto der Kirchengemeinde Donauwörth:**

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06  
BIC: BYLADEM1DON

### **Herzlichen Dank für die Gaben von 2021!**

Das Dekanat Donauwörth erzielte  
**34.551,15 €**

## Erntedankfest am 2. Oktober



Vielen herzlichen Dank für die Erntedankgaben und das Ausschmücken der Christuskirche.

Fotos: Sigmar Hientzsch



## Auch die KiKi's sagen Danke



Danke für Apfel, Brot und Nüsse,  
Danke für jedes kleine Glück,  
Danke, ach Herr, ich will dir danken,  
dass ich danken kann.

Fotos: Sigmar Hientzsch



# evangelisches | bildungswerk donau-ries e.V.



Wir laden ein ...  
am **Mittwoch, den 22. Februar 2023 um 19.30 Uhr**  
ins **Gemeindezentrum Dürrenzimmern**  
zum **Evangelischen Aschermittwoch**  
mit **Regionalbischof Axel Piper**.

Anmeldung zur Veranstaltung beim:

Evang. Bildungswerk Donau-Ries. e. V., Würzburger Straße 13, 86720 Nördlingen

☎ 0 90 81 / 78 87-951 / -952 oder über: [www.evangel-bildungswerk-donau-ries.de](http://www.evangel-bildungswerk-donau-ries.de)

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unseren Internetseiten und in der Presse.

## Aktuell informiert mit dem Newsletter des Evang. Bildungswerkes

Situationsbedingt können immer wieder einmal kurzfristige Programmänderungen erforderlich sein. Damit wir Sie trotzdem zeitnah und aktuell über unsere Veranstaltungen informieren können, gibt es unseren regelmäßigen Newsletter. Anmeldung dafür unter

[www.evangel-bildungswerk-donau-ries.de/newsletter](http://www.evangel-bildungswerk-donau-ries.de/newsletter)

Sie finden die geplanten Veranstaltungen auch auf unserer Website

[www.evangel-bildungswerk-donau-ries.de](http://www.evangel-bildungswerk-donau-ries.de).



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017  
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



**Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Böller“ der Evangelischen Landjugend! Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe und Sie fördern die Partnerschaftsarbeit der ELJ:**

### **Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA**

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) im Bundesstaat Paraná berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft. So wird vielen Familien auf dem Land



geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen.

CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

- Für 50 € können zehn Familien mit Saatgut für Mais oder Bohnen versorgt werden.
- Für 100 € können 25 Obstbäume gepflanzt werden.

Leider hat die politische Situation der letzten Jahre die finanzielle Lage so verschlechtert, dass die CAPA Mitarbeiter entlassen musste.

### **Menschlichkeit im Elendsviertel - Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO**

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionenstadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

- 100 € finanzieren für einen Monat die Gesamtkosten eines Platzes in der Tagesstätte
- 25 € finanzieren dort für einen Monat das Essen und Trinken für ein Kind

Aktuell steht eine dringend notwendige Gebäude-Sanierung an. Das ist für die Betreiber eine große finanzielle Herausforderung.

### **Jugendgruppenaustausch mit der CAPA**

Im September waren acht junge Leute der CAPA gemeinsam mit acht ELJlern zweieinhalb Wochen lang im Landjugendland unterwegs und befassten sich mit den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Nachhaltigkeit. Im April 2023 steht der Gegenbesuch in Brasilien an.

**Die Evangelische Landjugend bittet um Ihre Spende. Herzlichen Dank!**

### **Spendenkonto – Kontoinhaber:**

Verein der Evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e.V.

Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33

BIC: BYLADEM1SRS

Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis

Hallgasse 6, 86720 Nördlingen,

☎ 09081-88424, [friedel.roettger@elj.de](mailto:friedel.roettger@elj.de)

## Jahresessen des Evangelischen Diakonievereins Donauwörth e. V.

**Diakonie**   
**Donau Ries**

Nach zwei Jahren Pause aufgrund der Corona-Pandemie konnte dieses Jahr wieder das traditionelle Jahresessen des Evangelischen Diakonievereins Donauwörth e. V. stattfinden. Hierbei werden die Mitarbeiter der Diakoniestation Donauwörth als Zeichen der Wertschätzung zum Essen eingeladen.

Dieses Jahr fand das Essen am 15. September statt. Herr Dekan Frank Wagner stellte sich den Mitarbeitern als neuer Vereinsvorsitzender des Evangelischen Diakonievereins Donauwörth vor und begrüßte alle zum diesjährigen Jahresessen.

Nach dem Essen erzählte Herr Johannes Beck, Geschäftsführer der Diakonie Donau-Ries

gGmbH in einem Rückblick der letzten beiden Jahre, wie die Station ihre Aufgaben während dieser nicht gerade einfachen Zeit gemeistert hat.

Danach ging es über in den gemütlichen Teil des Abends.

Es war für alle Mitarbeiter ein toller Abend, bei dem nach langer Zeit wieder ein Beisammensein möglich war.

Herzlichen Dank an den Evangelischen Diakonieverein für die Einladung!

■ Margret Mair, Pflegedienstleiterin



UND

KOMPETENTER  
ANSPRECHPARTNER  
IN PUNCTO PFLEGE

Diakonie-/Sozialstation, Dillinger Straße 27,  
86609 Donauwörth

**Bürozeiten:**

Montag bis Freitag 8.00 – 15.30 Uhr

 0906 / 7 09 28 74-0

Fax: 0906 / 7 09 28 74-18

Email: [donauwoerth@diakonie-donauries.de](mailto:donauwoerth@diakonie-donauries.de)

In der übrigen Zeit sind wir in dringenden Fällen unter folgender Handy-Nr. erreichbar:  
0170 / 9 61 71 95



Banner zum WGT 2023 © Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am **Freitag, den 3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „*Ich habe von eurem Glauben gehört*“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner:innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist:innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist:innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner:innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ:innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „**Glaube bewegt**“!

3.191 Z.m.L.z. Weltgebetstag der Frauen  
– Deutsches Komitee e.V.

Die Termine für die Weltgebetstags-Gottesdienste in unserer Gemeinde finden Sie auf Seite 16

## Evangelisches Dekanat Donauwörth plant die Zukunft

Dekanatssynode berät über die zukünftige Landesstellenplanung – und damit über die Zukunft der Kirchengemeinden vor Ort.

Zurückgehende Gemeindegliederzahlen, Kirchenaustritte, weniger werdende Finanzen, ein Rückgang an Personal: all diese Punkte stellen die evangelische Kirche in Bayern momentan vor große Herausforderungen. Im Jahr 2024 wird es darum die nächste Landesstellenplanung geben, mit der die Zahl der Stellen in einem Dekanatsbezirk festgelegt wird. Für die Verteilung dieser Stellen sind die Dekanate selbst verantwortlich und so laufen in den drei Ries-Dekanaten Nördlingen, Oettingen und Donauwörth intensive Beratungen zur Planung der Zukunft.

Im Dekanat Donauwörth fand dazu am Samstag, den 8. Oktober die Dekanatssynode, also die Zusammenkunft von Pfarrer:innen sowie der Kirchenvorsteher:innen der einzelnen

Gemeinden statt.

Zum Auftakt der Synode feierten die Teilnehmer:innen zusammen einen Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche. Dekan Wagner stellte diesen unter das Motto „*Was für ein Vertrauen*“. Er ermunterte anhand der Person des König Hiskia aus dem Alten Testament die Mitfeiernden, gerade in diesen Zeiten auf Gott zu vertrauen und sich von Zuversicht bestimmen zu lassen. Beides soll auch nach außen in die Gesellschaft getragen werden. Dekan Wagner nahm in diesem Gottesdienst die Gelegenheit wahr, die langjährige Dekanatsfrauenbeauftragte Elfriede Eckhardt zu verabschieden und ihr den Segen Gottes zuzusprechen.



Dekan Wagner, Frau Eckhardt, Pfarrer Dollinger, Frau Wersinger (Präsidentin des Dekanatsausschusses) und Frau Ruf (Frauenbeauftragte) bedanken sich bei Frau Eckhardt mit verschiedenen Geschenken.

Im Anschluss an den Gottesdienst tagte dann die Synode im Gemeindehaus. Der erste Teil der Beratungen beschäftigte sich mit der Landesstellenplanung 2024, bei der es für das Dekanat Donauwörth nur eine kleine Kürzung geben wird. Da die nächste Landesstellenplanung allerdings schon in Sichtweite ist, beschäftigen sich die drei Dekanate im sogenannten Kooperationsausschuss mit dem Blick auf das Jahr 2035. Hier wird ein weite-



Intensive Beratung der Synodalen mit Dekan Wagner

Fotos (2): Hans Bergdolt

rer massiver Rückgang der Pfarrstellen erwartet. Geplant und zur Diskussion steht deswegen die Bildung von vier Regionen auf dem Gebiet der drei Dekanate, denen dann allen ein gewisses „Grundgerüst“ an Stellen zugewiesen werden soll. Über diese „Regionenbildung“ gab es in Kleingruppen einen regen Austausch und eine intensive Diskussion über die Veränderungen, von denen Gemeinden betroffen sind und über die Herausforderungen, die anstehen. Aber auch über die Möglichkeiten, die sich positiv für Gemeinden auf tun wurde gesprochen. „Gut, dass wir das Ganze schon so frühzeitig

beraten“, so Stimmen aus der Synode. Damit könne ein Entwicklungsprozess in Gang gesetzt werden, der hilft, sich auf die neuen Strukturen einzustellen. Dekan Wagner wiederum betonte, dass man durch die Regionalisierung auch auf dem Weg zu einem „Donau-Ries-Dekanat“ sei, wie auch immer dieses dann konkret aussieht.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen, einem Ausblick auf die weitere Vorgehensweise und Planung und dem Reisesegen durch Dekan Wagner endete dann die Synode.

■ Frank Wagner

## **Gottes reichen Segen wünschen wir...**

allen Geburtstagskindern vom Dezember 2022 bis Februar 2023. Namentlich gratulieren wir zum „runden“ und „halbrunden“ Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr und jährlich ab dem 81. Lebensjahr.



**Diese Daten sind in der  
Online-Ausgabe nicht enthalten.**



Diese Daten sind in der  
Online-Ausgabe nicht enthalten.

### **Datenschutz/Widerspruchsrechte**

Wir weisen darauf hin, dass Sie der Veröffentlichung von Jubiläen und bei einem überwiegend schutzwürdigen Interesse der Veröffentlichung von Amtshandlungen

widersprechen können. Bitte melden Sie sich dann **vor dem Redaktionsschluss** im Pfarramt.

Diese Daten sind in der  
Online-Ausgabe nicht enthalten.



## Hausbesuche – Hausabendmahl

Sie möchten besucht werden? Sie kennen jemanden der krank ist und auf einen Besuch wartet? Bitte lassen Sie es uns wissen.

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, aber trotzdem das Abendmahl feiern möchten, lassen Sie es uns ebenso wissen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen ein Hausabendmahl.



**Asylkreis**

Svetlana Eirich, Sozialpädagogin/-arbeiterin (B.A.)  
 Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.  
 Migrations-, Flüchtlings- u. Integrationsberatung  
 ☎ 0906 / 99 98 94 00  
 E-Mail: [s.eirich@caritas-augsburg.de](mailto:s.eirich@caritas-augsburg.de)

---

**Besuchsdienstkreis**

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth  
 ☎ 0906 / 12 79 88 60  
 Treffen nach Vereinbarung  
 Gemeindehaus Christuskirche

---

**Erlebnis- und Seniorentanz**

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul  
 ☎ 09097 / 9 00 21  
 Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr (außer Ferien)  
 Gemeindehaus Christuskirche

---

**Experimentiergruppe**

Kontakt: Meike Fischer  
 ☎ 0906 / 2 36 84  
 Treffen nach Vereinbarung

---

**Feierabendkreis**

Kontakt: Meike Fischer  
 ☎ 0906 / 2 36 84  
 Treffen nach Vereinbarung

---

**Ge(h)spräche**

Kontakt: Elfriede Eckhardt  
 ☎ 0906 / 2 23 16  
 jeden 1. Montag im Monat um 16.00 Uhr  
 an der Freilichtbühne

---

**Gospelchor Sternenfänger**

Kontakt: Hans-Georg Stapff  
 ☎ 09099 / 92 17 62  
 Freitag 18.30 Uhr  
 Gemeindehaus Christuskirche

---

**Hauskreis**

Kontakt: Christa und Werner Lechner  
 ☎ 0906 / 70 57 59 50  
 Treffen nach Vereinbarung

---

**Kinderchor - Donauwörther Singmäuse**

Sabine Hermann  
 ☎ 0176 / 22 37 38 37  
 Freitag 16.30 - 17.15 Uhr  
 Gemeindehaus Christuskirche

---

**Kirchenband „taste ,n‘ go“**

Kontakt: Bernd Horst  
 ☎ 09080 / 41 73  
 Jeden Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr  
 Ebermergen bei Bernd Horst

---

**Kirchenchor**

Kontakt: Hans-Georg Stapff  
 ☎ 09099 / 92 17 62  
 Dienstag 19.30 Uhr  
 Gemeindehaus Christuskirche

---

**Krabbelgruppe**

Kontakt: Juliana Opel  
 ☎ 0906 / 9 99 83 78 50  
 Montag 10.00 - 11.30 Uhr  
 Haus der Begegnung Parkstadt

---

**Krankenhausseelsorgekreis**

Kontakt: Elke Dollinger  
 ☎ 0906 / 12 79 88 63  
 Treffen nach Vereinbarung

---

**Ökumenekreis Riedlingen**

Kontakt: Franz Gasierek  
 ☎ 0906 / 42 11

---

**Posaunenchor**

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer  
 ☎ 0906 / 2 81 58  
 Jeden Montag 19.30 Uhr  
 Gemeindehaus Christuskirche

---



### 1. Pfarrstelle

Donauwörth (Innenstadt,  
OT Berg), Mündling  
**Dekan Frank Wagner**  
Heilig-Kreuz-Str. 13  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 12 79 88 64  
☎ 0160 / 93 33 40 97

[frank.wagner@elkb.de](mailto:frank.wagner@elkb.de)



### Kirchenvorstand Vertrauensfrau

**Renate Plettke**  
Kräuterweg 25  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 7 05 65 23



### 2. Pfarrstelle

Donauwörth (Parkstadt,  
Schäfstall, Zirgesheim),  
Buchdorf, Daiting, Graisbach,  
Kaisheim  
**Pfarrerin Jasmin Gerhäuser**  
[jasmin.gerhaeusser@elkb.de](mailto:jasmin.gerhaeusser@elkb.de)

Büro:  
86609 Donauwörth  
Andreas-Mayr-Str. 3 b  
☎ 0906 / 12 79 88 62  
☎ 0170 / 6 03 68 80



### 3. Pfarrstelle

Donauwörth (Auchseshaim,  
Nordheim, Riedlingen),  
Asbach- Bäumenheim,  
Eggelstetten, Mertingen,  
Rettingen

**Pfarrerin Elke Dollinger**  
Am Gigl 27, 86690 Mertingen  
☎ 0906 / 12 79 88 63  
[elke.dollinger@elkb.de](mailto:elke.dollinger@elkb.de)



### Diakon

**Johannes Hildebrandt**  
Büro: Kappeneck 6,  
86609 Donauwörth

☎ 0906 / 12 79 88 67

☎ 0151 / 17 13 20 16

[johannes.hildebrandt@elkb.de](mailto:johannes.hildebrandt@elkb.de)



### Dekanatskantor Hans-Georg Stapff

Altvaterstr. 25,  
86675 Buchdorf  
☎ 09099 / 92 17 62

[stapff@notenkessel.de](mailto:stapff@notenkessel.de)

<http://popkantor.npage.de>

<http://www.notenkessel.de>



**Organistin**  
**Rosemarie Hensold**  
Krebstgarten 12,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 49 51



**Hausmeisterin**  
**Silvia Gnad**  
Wilder Garten 15,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 67 47



**Diakoniestation**  
**Pflegedienstleiterin**  
**Margret Mair**  
Büro:  
Dillinger Straße 27,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 7 09 28 74-0  
☎ 0170 / 9 61 71 95



**Kirchenpflegerin**  
**Gertrud Harsch**  
Josef-Hermann-Str. 18,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 82 12



**Evang.-Luth. Dekanat**  
**Brit Pittschart**  
Kappeneck 6,  
86609 Donauwörth

Montag - Donnerstag  
09.00 - 12.00 Uhr  
☎ 0906 / 12 79 88 69  
[dekanat.donauwoerth@elkb.de](mailto:dekanat.donauwoerth@elkb.de)



**Evang. Montessori**  
**Kinderkrippe,**  
**Parkstadt**  
Leitung:  
**Antje Wiedenmann**

Andreas-Mayr-Straße 3 a  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 9 99 83 78 10  
[montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de](mailto:montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de)



### **Evang.-Luth. Pfarramt**

Kappeneck 6, 86609 Donauwörth

(v. l.) **Sabine Christoph und Claudia Schmitz**

Montag, Mittwoch, Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

☎ 0906 / 12 79 88 60 – Claudia Schmitz

☎ 0906 / 12 79 88 61 – Sabine Christoph

E-Mail: [pfarramt.donauwoerth@elkb.de](mailto:pfarramt.donauwoerth@elkb.de)

Website: [www.donauwoerth-evangelisch.de](http://www.donauwoerth-evangelisch.de)

Unter der Rufnummer  
**09 06 / 12 79 88 60**  
erfahren Sie,  
welche Pfarrer:innen  
an den **Sonn- und Feiertagen**  
und in

### **Notfällen**

für Sie da sind.

Vom 22. Dezember 2022 bis  
8. Januar 2023 bleiben das  
Pfarramts- u. Dekanatsbüro  
geschlossen!

### **Christuskirche und Gemeindehaus Christuskirche**

Pflegstraße 32

86609 Donauwörth

☎ 0906 / 12 79 88 68

### **Haus der Begegnung Parkstadt**

Andreas-Mayr-Straße 3 b

86609 Donauwörth

☎ 0906 / 9 99 83 78 30

### **Heilig-Geist-Kirche**

Droßbachsiedlung 16

86663 Asbach-Bäumenheim

**Spendenkonto der Kirchengemeinde Donauwörth:**

Sparkasse Donauwörth

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06 BIC: BYLADEM1DON